

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBER:INNEN NACH ART 13 DSGVO

Sehr geehrte Bewerberin!
Sehr geehrter Bewerber!

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig! Wir sind dazu verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und nehmen diesen Auftrag auch ernst.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns per Onlineportal übermitteln, zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, zur Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt, sowie gegebenenfalls zur Durchführung von notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Begründung eines Dienstverhältnisses (Überleitung Dienstverhältnis).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist im Regelfall Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Vertrag, vorvertragliches Verhältnis).

In Einzelfällen verarbeiten wir Daten zudem auf Grundlage berechtigter Interessen Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (z.B. Erhebung, Geltendmachung und Verteidigung von Rechtsansprüchen). Sie haben gegen diese Datenverarbeitung das Recht auf Widerspruch (Betroffenenrecht auf Widerspruch gegen Datenverarbeitungen im berechtigten Interesse gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Wir werden diesfalls Ihre Daten nur verarbeiten, wenn zwingende schutzwürdige Gründe unsererseits für eine weitere Verarbeitung bestehen.

In Einzelfällen erfolgt zudem eine Evidenzhaltung der Bewerber:innendaten (bei Nichtberücksichtigung bzw. keinen offenen Stellen, sowie Zustimmung der Bewerber:innen in die Evidenzhaltung ihrer Daten).

Sofern Bewerber:innen in die Evidenzhaltung Ihrer Daten einwilligen, erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Art 6 Abs 1 lit a DSGVO.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Grad der Behinderung, Gewerkschaftszugehörigkeit) verarbeiten wir nur, wenn der Bewerber hierin einwilligt hat oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand die Datenverarbeitung rechtfertigt (Art 9 Abs 2 lit a DSGVO bzw. Art 9 Abs 2 lit b DSGVO).

Sie haben das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung, bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art 7 Abs 3 DSGVO).

Speicherdauer: Daten, die uns übermittelt werden, werden für die Dauer von 7 Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens (d.h. Entscheidung welche Person eingestellt wird) vorgehalten.

Datenweitergaben: Bei Nutzung des Onlineportals werden automatisiert Daten an das Unternehmen BMD SYSTEMHAUS GmbH übermittelt. Wir haben einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Wir führen **keine Profiling-Maßnahmen** (Bewertung bestimmter persönlicher Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel zu analysieren oder vorherzusagen) durch, noch treffen wir auf Grundlage dieser Informationen Entscheidungen.

Ihre Rechte:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie jederzeit das Recht haben, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden. Das Recht auf Auskunft beinhaltet auch das Recht auf Erhalt einer Datenkopie, sofern dadurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden (siehe im Detail Art 15 DSGVO). Sie haben das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen (siehe im Detail Art 16 DSGVO). Sie haben grundsätzlich das Recht auf Löschung Ihrer Daten (siehe im Detail Art 17 DSGVO). Das Recht auf Löschung besteht jedoch z.B. nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung erforderlich ist. Sie haben das Recht, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (siehe im Detail Art 18 DSGVO). Sie haben das Recht, gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich ist, Widerspruch einzulegen. Im Fall eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihre Interessen überwiegen. Sie haben das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird (Art 7 Abs 3 DSGVO). Sie haben grundsätzlich auch das Recht, die Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht jedoch nur, sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht (siehe im Detail Art 20 DSGVO).

Weitere Details zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzhinweise der Homepage.

Sollte es, trotz unserer Verpflichtung Ihre Daten rechtmäßig zu verarbeiten, wider Erwarten zu einer Verletzung Ihres Rechtes auf rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten kommen, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie sich gerne an uns als Verantwortliche wenden:

BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH
Anschützgasse 1, 2. Stock, 1150 Wien
Tel. +43 1 524 25 09-0
Fax +43 1 524 25 09-30

Kontakt zu den administrativen Datenschutz-Beauftragten:

E-Mail: datenschutz@bildung-wien.at